

	<p>Object: Teller</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1930.274</p>
--	--

Description

Als Nachfolgerin von Maria Likarz und Klara Kuthe leitete Lili Schultz nach einem Jahr Aufenthalt am Bauhaus im Kurs von Paul Klee ab 1925 für 33 Jahre die Emailwerkstatt an der Burg Giebichenstein. Der Einfluss aus dem Unterricht Klees schwingt an der Burg in einigen ihrer Arbeiten mit. Der Dekor dieses kleinen Tellers – wie alle Arbeiten der Werkstatt ein Unikat – besteht aus goldenen und braunen, die Tellerform konturierenden Ringen. Ein milchiges Weiß innerhalb der Ringe gibt zusätzlich Struktur. Lili Schultz wirkte kontinuierlich als ideenreiche Emailkünstlerin. Nach Verlassen der Burg baute sie an der Düsseldorfer Werkkunstschule eine Emailwerkstatt auf.

Erworben vom Hersteller, Grassimesse Herbst 1930.

Basic data

Material/Technique:	Kupfer, emailliert
Measurements:	Durchmesser 10,6 cm, Höhe 1,2 cm

Events

Created	When	
	Who	Burg Giebichenstein, Emailwerkstatt
	Where	
Created	When	1929
	Who	Lili Schultz (1895-1970)
	Where	Halle (Saale)

Keywords

- Circle
- Emailkunst
- Functionalism
- Goldemail
- Plate
- Tableware
- Unikat

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 108